

FMS

BERUFSFELD MUSIK

1. STUNDENDOTATION

Fach	Gehörbildung
1. Klasse	-
2. Klasse	1
3. Klasse	1

2. ALLGEMEINE BILDUNGSZIELE

Der Unterricht in Gehörbildung legt eine Basis für eine musikalische Ausbildung, die auf ein mögliches Studium an einer Musikhochschule vorbereitet. Durch die vertiefte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit Themen aus Musiklehre und Stimmbildung erlangen die Schülerinnen und Schüler einen sicheren Umgang mit einem Notentext und können diesen musikalisch überzeugend und kreativ umsetzen. Zudem entwickeln sie einen differenzierten Umgang mit dem Hören im Allgemeinen und dem Erkennen und Analysieren musikalischer Strukturen im Speziellen.

3. BEITRAG DES FACHES ZU DEN ÜBERFACHLICHEN KOMPETENZEN

Selbständigkeit

- Im Musikunterricht eignen sich die Schülerinnen und Schüler Fertigkeiten an, welche sie dazu befähigen, Selbständig neue Literatur zu erarbeiten, zu analysieren und in einem neuen Kontext zu präsentieren.

Reflexive Fähigkeiten

- Die Schülerinnen und Schüler können das musikalische Umfeld bewusst und kritisch analysieren und sich differenziert zu eigener und fremder Musik äussern. Die Schülerinnen und Schüler können nach verschiedenen Qualitätskriterien musikalische Stile unterscheiden und ihr eigenes Können und die bekannte Literatur diesen zuordnen.

Sozialkompetenz

- Beim Musizieren werden Haltungen gefördert: soziales Handeln, Geduld, Disziplin und Zuhören. Die Schülerinnen und Schüler können sich sowohl in eine Gruppe einfügen als auch eine solche führen.

Sprachkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können Musik in eigenen Worten beschreiben und dabei Fachbegriffe anwenden.

Arbeits- und Lernfähigkeiten

- Beim Musizieren werden die Konzentrationsfähigkeit und die Geduld gefördert.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Lernstrategien, finden individuelle Lösungswege und können diese adäquat anwenden.

Kompetenz im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien

- Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Onlineübungsprogramme und ein Notations- und Audibearbeitungsprogramm anwenden.
- Die Schülerinnen und Schüler können die Onlinerecherche bewusst und effizient einsetzen.

Praktische Fähigkeiten

- Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie sich souverän präsentieren können bezüglich Haltung, Atmung, Präsenz, Sprechkompetenz und Stimmgebung.

4. LERNGEBIETE & FACHLICHE KOMPETENZEN

2. Klasse

Lerngebiete & Themen	Fachliche Kompetenzen
1. Musiklehre	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Notation	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Melodien nach Gehör notieren.
1.2 Skalen	<ul style="list-style-type: none"> • Dur-Tonleitern sowie die drei Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch und melodisch) singen und nach Gehör unterscheiden. • die Dur- und Moll-Pentatonik anwenden, hörend unterscheiden und singen.
1.3 Rhythmik	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmen lesen und wiedergeben. • ein mehrstimmiges Pattern mit Bodypercussion komponieren und vortragen.
1.4 Intervalle	<ul style="list-style-type: none"> • die Intervalle im Oktavraum aufwärts hörend bestimmen und singen. • Intervalle auf dem Klavier spielen.
1.5 Akkorde	<ul style="list-style-type: none"> • die vier Dreiklänge in Grundstellung hörend erkennen und singen.
1.6 Harmonielehre	<ul style="list-style-type: none"> • harmonische Folgen (Hauptstufen) hörend erkennen.
2. Singen	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Melodische Schulung / Blattsingen	<ul style="list-style-type: none"> • den tonartlichen Kontext einer Melodie bestimmen und mittels • Tonika-Dreiklang den Anfangston finden • einfache Melodien in Dur und Moll flüssig vom Blatt singen.

3. Klasse

Lerngebiete & Themen	Fachliche Kompetenzen
1. Musiklehre	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Skalen	<ul style="list-style-type: none"> • die Modi anwenden, hörend unterscheiden und singen.
1.2 Rhythmik	<ul style="list-style-type: none"> • schwierigere Rhythmen lesen und wiedergeben.
1.3 Intervalle	<ul style="list-style-type: none"> • die Intervalle im Oktavraum aufwärts und abwärts hörend bestimmen und singen. • Intervalle auf dem Klavier spielen.
1.4 Akkorde	<ul style="list-style-type: none"> • Dur- und Molldreiklänge in ihren Umkehrungen hörend bestimmen und singen. • Septakkorde in Grundstellung singen und anwenden.
1.5 Harmonielehre	<ul style="list-style-type: none"> • umfangreichere harmonische Folgen hörend bestimmen.
2. Singen	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Melodische Schulung / Blattsingen	<ul style="list-style-type: none"> • komplexere Melodien in Dur und Moll flüssig vom Blatt singen.

1. STUNDENDOTATION

Fach	Instrumental / Sologesang
1. Klasse	-
2. Klasse	1
3. Klasse	1

2. ALLGEMEINE BILDUNGSZIELE

Im Instrumental- / Gesangsunterricht werden die instrumental- / gesangsspezifische Praxis, die theoretischen Grundlagen und die Geschichte des Kulturguts Musik vermittelt.

Durch die praktische Auseinandersetzung mit dem sinnlichen Medium Musik und durch dessen Kontextualisierung leistet er einen wichtigen Beitrag zum Aufbau eines historischen Bewusstseins und trägt dazu bei, eine kulturelle Identität herauszubilden.

Gemeinsam mit dem Grundlagenfach Musik und dem Chorsingen spielt der Instrumental- / Gesangsunterricht eine wichtige Rolle bei der Entwicklung von Elementen der ästhetischen Bildung wie Wahrnehmung, Sensibilität, Kreativität und Urteilsvermögen.

Der Instrumental- / Gesangsunterricht ist innerhalb der FMS in besonderer Weise in der Lage, intellektuelle, emotionale und motorische Kompetenzen (Kopf, Herz und Hand) zu integrieren und harmonisch zu entwickeln.

Instrumentales / Gesangliches Üben und Musizieren fördert die persönliche Reife (Selbstkompetenz) in Hinsicht auf Haltungen wie Genauigkeit, Fleiss, Durchhaltevermögen, Selbstwahrnehmung, Auftrittskompetenz, Umgang mit Erfolg und Misserfolg.

Der Instrumental- / Gesangsunterricht fördert die Entwicklung wirksamer Erarbeitungs- und Übetekniken und in besonderem Masse die Fähigkeit, länger andauernde Lernprozesse Selbständig zu steuern und termingerecht zu Ende zu führen.

Er fördert den bewussten, physiologisch angemessenen Umgang mit Körper und Atmung.

Gemeinsames Musizieren in Chor, Orchester und Ensemble fördert soziale Kompetenzen wie aufeinander hören, führen, sich einordnen, gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten und konstruktiv mit unterschiedlichen Leistungsniveaus umgehen.

3. BEITRAG DES FACHES ZU DEN ÜBERFACHLICHEN KOMPETENZEN

Selbständigkeit

- den eigenen Interessenshorizont beschreiben und die kreative und intellektuelle Neugier weiterentwickeln.
- eigene Stärken und Schwächen erkennen und konsequent an der eigenen Weiterentwicklung arbeiten.
- die eigene Körperhaltung und Atmung bewusst wahrnehmen, kontrollieren und einsetzen.
- Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen entwickeln.
- Inhalte selbstsicher, kreativ und ausdrucksstark präsentieren.

Arbeits- und Lernfähigkeiten

- eine Vorlage detailgenau lesen oder hören, verstehen und kreativ umsetzen.
- Methoden und Inhalte Selbständig auswählen und anwenden.
- Merkhilfen entwickeln und motorische Abläufe mit steigendem Schwierigkeitsgrad ausführen.

Reflexive Fähigkeiten

- eine ganzheitliche Wahrnehmung und ein Verständnis von intellektuellen Inhalten, emotionaler Erfahrung und praktischer Tätigkeit entwickeln
- eine eigene Leistung einordnen und mit Erfolg und sie lernen, mit Misserfolgen umzugehen.
- die Wirkung eigener Auftritte evaluieren.
- mediale Einflüsse erkennen, prüfen und Kriterien zur reflektierten Auswahl entwickeln.

Sozialkompetenz

- Prozesse teamorientiert gestalten.
- Interaktion, Rücksichtnahme und Gruppenerfahrung stärken.
- Termine, Vereinbarungen und Ziele zuverlässig einhalten.

Sprachkompetenz

- sich in reflektierter Form über sinnliche und emotionale Inhalte ausdrücken.
- (im Fach Sologesang) die klanglichen Aspekte mehrerer Sprachen umsetzen.

4. LERNGEBIETE & FACHLICHE KOMPETENZEN

Lerngebiete & Themen	Fachliche Kompetenzen
1. Grundfertigkeiten im Instrumentalspiel oder Sologesang	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Übertechniken	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Erarbeitungs- und Übertechniken auswählen und anwenden.
1.2 Körper und Atmung	<ul style="list-style-type: none"> • Körper und Atmung bewusst benutzen.
1.3 Textumsetzung, Stilbewusstsein, Interpretation, Ausdrucksfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • einen ihrem instrumental- / gesangstechnischen Stand entsprechenden Notentext korrekt verstehen und stilistisch angepasst musizieren.
1.4 Selbstwahrnehmung	<ul style="list-style-type: none"> • das eigene Musizieren aufmerksam analysieren und beurteilen.
1.5 Ausdrucksfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • die von ihnen gespielte Musik mit persönlichem Ausdruck und Engagement vortragen.
1.6 Interpretation	<ul style="list-style-type: none"> • für ein zu erarbeitendes Stück interpretatorische Parameter definieren und anwenden.
1.7 Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • die Gestaltungselemente Klang, Phrasierung, Dynamik und Artikulation gezielt und differenziert anwenden.
1.8 Prima vista	<ul style="list-style-type: none"> • angemessene Literatur von Blatt spielen / singen.
1.9 Improvisation	<ul style="list-style-type: none"> • improvisierend Musik entwickeln.

2. Theoretische Grundlagen	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Tonleitern / Harmonik/ Rhythmik	<ul style="list-style-type: none"> • die im Musikunterricht besprochenen Inhalte mit ihrem Instrument / gesanglich weitgehend ausführen.
2.2 Klang	<ul style="list-style-type: none"> • Klangfarben differenziert benennen und anwenden.
3. Musizieren	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 Repertoireaufbau und -pflege	<ul style="list-style-type: none"> • ein Repertoire von mindestens drei Musikstücken aus unterschiedlichen Stilen und / oder Epochen präsentieren.
3.2 Zusammenspiel	<ul style="list-style-type: none"> • ihrem Können entsprechende Musikstücke mit ihrer Lehrperson oder anderen Musizierenden spielen oder singen.
3.3 Vorspielen	<ul style="list-style-type: none"> • an Musizierstunden und öffentlichen Veranstaltungen ihrer Schule auftreten.
3.4 Auswendigspiel	<ul style="list-style-type: none"> • einen Teil ihres Repertoires auswendig vortragen.

1. STUNDENDOTATION

Fach	Kunstprojekt
1. Klasse	-
2. Klasse	-
3. Klasse	3

siehe Berufsfeldfach Kunstprojekt • Berufsfeld Gestaltung und Kunst

Hinweis: Das Kunstprojekt im Berufsfeld Musik orientiert sich sinngemäss an demjenigen im Berufsfeld Gestaltung und Kunst.»

1. STUNDENDOTATION

Fach	Musik	Chor / Ensemble
1. Klasse	-	-
2. Klasse	3	1
3. Klasse	2	1

2. ALLGEMEINE BILDUNGSZIELE

Im Fach Musik lernen die Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Aspekte von Musik kennen und entwickeln ein lebendiges Verhältnis zu ihr. Der Unterricht bildet Verstand und Gefühl. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre musikalische Ausdrucksfähigkeit und festigen ihre Sicherheit im Auftreten.

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit den theoretischen Grundlagen der Musik vertraut gemacht werden und durch vielfältiges Musizieren den praktischen Zugang zur Musik finden.

Es werden verschiedene Werke aus der Musikgeschichte vorgestellt. Ziel ist es, mindestens eine musikalische Aufführung zu besuchen.

Der Unterricht legt eine Basis für eine musikalische Ausbildung, die auf ein mögliches Studium an einer Musikhochschule vorbereitet. Durch die vertiefte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit Themen aus Musiklehre und Stimmbildung erlangen die Schülerinnen und Schüler einen sicheren Umgang mit einem Notentext und können diesen musikalisch überzeugend und kreativ umsetzen. Zudem entwickeln sie einen differenzierten Umgang mit dem Hören im Allgemeinen und dem Erkennen und Analysieren musikalischer Strukturen im Speziellen.

Das Chorsingen fördert ein ganzheitliches Zusammenspiel von rationalen, emotionalen und psychomotorischen Fähigkeiten.

- Die Schülerinnen und Schüler lernen mit unterschiedlichen Menschen gemeinsam auf ein zukünftiges Ziel hinzuarbeiten. Dabei lernen die Jüngeren von den Älteren. Auch die Auftrittskompetenz wird im Team eingeübt.
- Das Chorsingen ist eine praktische Vertiefung des Stoffs aus Musiklehre und Gehörbildung im Berufsfeld Musik.
- Beim Singen wird die Fähigkeit gestärkt, sich musikalische Zusammenhänge vorzustellen. Ohne die innere Vorstellung eines Tons kann dieser nicht produziert werden.

- Chorsingende setzen Partituren um und lernen dabei, andere Stimmen nicht nur akustisch, sondern auch optisch mitzuverfolgen.
- Das gemeinsame Musizieren wird geübt. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler, den gestischen Anweisungen der Dirigierenden zu folgen. In verbalen Anweisungen lernen sie ein sprachliches Repertoire musikalischer Begriffe kennen und umzusetzen.
- Die Schülerinnen und Schüler erweitern und vertiefen durch das gemeinsame Musizieren im Chor ihren musikalischen Erfahrungshorizont und sammeln praktische Erfahrung mit der Aufführungspraxis verschiedener Musikstile und -gattungen.
- Sie verinnerlichen die gesungenen Werke und lernen, die musikalische Tradition wertzuschätzen.

Chorprojekte gehören zu den zentralen gemeinschaftsbildenden Ereignissen. Anstelle des Chors darf auch das Ensemble gewählt werden.

3. BEITRAG DES FACHES ZU DEN ÜBERFACHLICHEN KOMPETENZEN

Selbständigkeit

- Im Musikunterricht eignen sich die Schülerinnen und Schüler Fertigkeiten an, welche sie dazu befähigen, Selbständig neue Literatur zu erarbeiten, zu analysieren und in einem neuen Kontext zu präsentieren.

Reflexive Fähigkeiten

- Die Schülerinnen und Schüler können das musikalische Umfeld bewusst und kritisch analysieren und sich differenziert zu eigener und fremder Musik äussern. Die Schülerinnen und Schüler können nach verschiedenen Qualitätskriterien musikalische Stile unterscheiden und sie können ihr eigenes Können in die ihnen bekannte Literatur einordnen.

Sozialkompetenz

- Beim Musizieren werden Haltungen gefördert: soziales Handeln, Geduld, Selbstdisziplin und Zuhören. Die Schülerinnen und Schüler können sich sowohl in eine Gruppe einfügen als auch eine solche führen.

Sprachkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können Musik in eigenen Worten beschreiben und dabei Fachbegriffe anwenden.

Arbeits- und Lernfähigkeiten

- Beim Musizieren werden die Konzentrationsfähigkeit und die Geduld gefördert.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Lernstrategien, finden individuelle Lösungswege und können diese adäquat anwenden.

Kompetenzen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien

- Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Onlineübungsprogramme und ein Notations- und Audiotbearbeitungsprogramm anwenden.
- Die Schülerinnen und Schüler können die Onlinerecherche bewusst und effizient einsetzen.

Praktische Fähigkeiten

- Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie sich souverän präsentieren können bezüglich Haltung, Atmung, Präsenz, Sprechkompetenz und Stimmgebung.

4. LERNGEBIETE & FACHLICHE KOMPETENZEN

2. Klasse

Lerngebiete & Themen	Fachliche Kompetenzen
1. Musiklehre	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Skalen	<ul style="list-style-type: none"> • die harmonische und melodische Molltonleiter aus der natürlichen Molltonleiter ableiten. • Dur, natürliches, harmonisches und melodisches Moll hörend unterscheiden und singen. • die Dur- und Moll-Pentatonik anwenden, hörend unterscheiden und singen.
1.2 Rhythmik	<ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvollere Rhythmen (gelesen und gehört) wiedergeben und dazu das Metrum angeben. • diktierte Rhythmen in metrumkonformer Notation aufschreiben. • unterschiedliche Taktarten nach Gehör benennen.

1.3 Intervalle	<ul style="list-style-type: none"> • alle Intervalle (bis zur Oktave) bestimmen und schreiben. • die Intervalle (bis zur Oktave) hörend bestimmen und aufwärts singen. • Intervalle auf dem Klavier spielen.
1.4 Akkorde	<ul style="list-style-type: none"> • die vier Dreiklänge in der Grundstellung bestimmen und notieren. • die vier Dreiklänge in der Grundstellung hörend bestimmen und singen. • Slash-Akkorde anwenden. • Dur- und Molldreiklänge in ihren Umkehrungen bestimmen und notieren.
1.5 Harmonielehre	<ul style="list-style-type: none"> • mit den Hauptstufen Kadenzen bilden.
2. Formenlehre	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Formbegriffe / Reihungs- und Liedformen	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe wie Motiv, Phrase und Thema sowie deren Verarbeitung beschreiben und musikalisch erfassen. • Formen innerhalb vokaler und instrumentaler Literatur beschreiben und definieren.
3. Singen / Musizieren	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 Ein- und mehrstimmiges Repertoire	<ul style="list-style-type: none"> • Lieder höheren Schwierigkeitsgrades souverän musizieren.
3.2 Stimmbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken der Stimmbildung anwenden.
3.3 Kreation	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeitete Inhalte kreativ umsetzen.
4. Musikgeschichte / Werkbetrachtung	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1 Überblick	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Epochen der Musikgeschichte benennen und zeitlich einordnen.
4.2 Epochen / Stilkunde	<ul style="list-style-type: none"> • stilistische Merkmale verschiedener Epoche lokalisieren und benennen. • wichtige Werke ebendieser Epochen beschreiben und wichtige Repräsentanten den Epochen zuordnen. • die historischen Hintergründe ebendieser Epochen benennen.

4.3 Werkbesprechung	<ul style="list-style-type: none"> • die Besetzungen von Ensembles und Orchestern unterscheiden. • epochentypische Gattungen strukturell erfassen und analysieren. • sich in einer Partitur zurechtfinden.
5. Instrumentenkunde	Die Schülerinnen und Schüler können
5.1 Entwicklung der Instrumente	<ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung der Instrumente mit den bekannten musikgeschichtlichen Epochen verknüpfen und die entsprechenden Instrumente in den Werken benennen.
5.2 Stimmkunde	<ul style="list-style-type: none"> • Auskunft geben über die Funktionsweise der Stimme und wichtige stimbildnerische Aspekte. • die Stimmgattungen unterscheiden und hörend erkennen. • die anatomische Funktion der Register nachvollziehen.
6. Digitale Anwendung	Die Schülerinnen und Schüler können
6.1 Notation	<ul style="list-style-type: none"> • mit einem Notationsprogramm musikalische Ideen umsetzen.

3. Klasse

Lerngebiete & Themen	Fachliche Kompetenzen
1. Musiklehre	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Skalen	<ul style="list-style-type: none"> • die Modi anwenden, hörend unterscheiden und singen.
1.2 Rhythmik	<ul style="list-style-type: none"> • komplexere Rhythmen (gelesen und gehört) wiedergeben und dazu das Metrum angeben. • diktierte Rhythmen in metrumskonformer Notation aufschreiben.

1.3 Harmonielehre	<ul style="list-style-type: none"> • alle Stufen bilden. • einfache harmonische Vorgänge analysieren. • Septakkorde anwenden und hörend unterscheiden. • einfache Lieder mithilfe eines Instruments harmonisieren. • einfache Melodien transponieren.
2. Formenlehre	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Werkformen	<ul style="list-style-type: none"> • relevante Werkformen mithilfe des Notentexts und des Gehörs analysieren.
3. Kreation	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 Melodische Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Motive erfinden, weiterführen und variieren.
3.2 Komposition	<ul style="list-style-type: none"> • ihrer musikalischen Ausrichtung entsprechend ein eigenes Stück • entwickeln und umsetzen.
4. Singen / Musizieren	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1 Repertoire	<ul style="list-style-type: none"> • neues Repertoire erarbeiten und präsentieren.
5. Musikgeschichte / Werkbetrachtung	Die Schülerinnen und Schüler können
5.1 Epochen / Stilkunde	<ul style="list-style-type: none"> • weitere musikgeschichtliche Epochen unterscheiden und deren spezifische Merkmale erläutern. • Werke stilistisch zuordnen.
6. Instrumentenkunde	Die Schülerinnen und Schüler können
6.1 Besetzung von Orchestern und Ensembles	<ul style="list-style-type: none"> • die Besetzung von Orchestern und Ensembles unterscheiden und beschreiben.

5. FACHLEHRPLAN FÜR DAS BERUFSFELDFACH CHOR

Lerngebiete & Themen	Fachliche Kompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler können	
1. Stimmbildung	<ul style="list-style-type: none"> • eine funktionsgerechte Atemtechnik, Sängerhaltung und Registerkoordination einsetzen. • einen bewussten Umgang mit der Sprache pflegen. • gesangliche Artikulation von Vokalen und Konsonanten entwickeln. • die Gestaltungselemente Klang, Phrasierung, Dynamik und Artikulation gezielt und differenziert einsetzen.
2. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"> • sich mithilfe der Partitur und nach Gehör orientieren. • ihre Chorstimmen mit Unterstützung von Korrepetition vom Blatt singen. • richtig intonieren. • rhythmisch-melodische Sicherheit im mehrstimmigen polyphonen Musizieren erreichen.
3. Soziale Schulung	<ul style="list-style-type: none"> • ihr Tun in den Dienst des gemeinsamen Zieles stellen. • Termine und Verabredungen einhalten.
4. Auftrittskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Werke bis zur Konzertreife ausarbeiten und perfektionieren. • die Körpersprache als wesentliches Kommunikationsmittel einsetzen und Emotionen zeigen. • einen Auftritt mit höchster Konzentration ausführen.